

100. Schule (Grundschule der Stadt Leipzig)

Komplettsanierung/ Komplexsanierung

Einwendungstext:

Die erforderlichen Mittel für die Komplettsanierung der 100. Schule werden bereitgestellt.

Begründung:

Die 100. Schule wurde 1985 in Leipzig Grünau gebaut und seither bei Sanierungsarbeiten vernachlässigt. Lediglich die Sanitärtrakte wurden 2016 bzw. 2017 erneuert, da diese sonst gesperrt worden wären.

Die **Fenster** sind teilweise angenagelt, da sie sonst rausfallen würden. Ein Großteil der Fenster lässt sich nicht mehr öffnen. Es zieht ständig rein und die Fensterrahmen sind teilweise so morsch, dass man ohne Kraftanstrengung mit dem Finger ein Loch durchbohren kann.

Die **Fassade** lässt im Winter die Kälte und im Sommer die Hitze rein. Die **Heizungsanlage** lässt sich nicht regeln. Entweder heizt diese ständig oder gar nicht.

Eine **brandschutztechnische Sanierung** hat ebenfalls nicht stattgefunden, obwohl die letzte Brandschutzbegehung (2017) erhebliche Mängel aufgezeigt hat.

Trotz großen malerischen Engagements der Lehrer, Erzieher und Eltern ist eine **malemäßige Gesamtsanierung** der Schule von Nöten. Flure, Zimmer und teilweise Treppenhäuser müssen dringend gestrichen werden.

Stromschwankungen sind an der Tagesordnung, sodass öfter mal die Lampen kurz ausgehen. Die Lampen entsprechen auch nicht mehr dem heutigen Standard. Daher ist auch eine **elektrische Sanierung** zwingend von Nöten.

Der eine Teil des **Schulhofs** wird derzeit saniert, allerdings werden die alten Gehwegplatten wieder eingesetzt, um bei einer hoffentlich demnächst stattfindenden Sanierung, die neuen Steine nicht zu beschädigen. Der zweite Teil des Schulhofes muss noch saniert werden.

Die **Fußböden** sind teilweise alt und müssen ebenfalls ersetzt werden.



